
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Notwendigkeit der Messung personeller Risiken	1
1.2	Das Bellheimer Verfahren als Messinstrument	4
1.3	Tipps zur praktischen Umsetzung	5
2	Grundlagen	9
2.1	Krankenhaus/Klinik	9
2.1.1	Zielgruppe des Bellheimer Verfahrens	9
2.1.2	Aufbau und Finanzierung des stationären Gesundheitssystems in Deutschland	10
2.1.3	Derzeitige Situation in deutschen Kliniken	15
2.2	Risikomanagement	28
2.2.1	Begriffsklärung „Risiko“	28
2.2.2	Begriffsklärung „Management“ bzw. „Controlling“	28
2.2.3	Gesetzliche Notwendigkeit eines klinischen Risikomanagements	29
2.2.4	Besonderheiten des klinischen Risikomanagements	31
2.2.5	Abgrenzung zum Qualitätsmanagement	32
2.3	Evaluation und Personalcontrolling	33
2.3.1	Evaluation	33
2.3.2	Aufgaben und Inhalte des Personalcontrollings	34
2.3.3	Aufgaben und Inhalte des Personalrisikocontrollings	36
2.3.4	Definition personeller Risiken	37
2.3.5	Der Personalrisikomanagementkreislauf	41
3	Beschreibung des Bellheimer Verfahrens als Evaluationsmethode	47
3.1	Beschreibung der Vorgehensweise	47
3.2	Schritt 1: Systematisierung prinzipiell möglicher personeller Risiken	49

3.3	Schritt 2: Identifikation tatsächlich vorhandener personeller Risiken	51
3.3.1	Identifikation des allgemeinen Strukturrisikos	51
3.3.2	Identifikation des Engpassrisikos	55
3.3.3	Identifikation des Anpassungsrisikos	61
3.3.4	Identifikation des Austrittsrisikos	62
3.3.5	Identifikation des Motivationsrisikos	66
3.4	Schritt 3: Erstellung einer Inventurliste aller identifizierten Risiken	75
3.5	Schritt 4: Bildung einer Rangfolge aller identifizierten Risiken	80
3.6	Schritt 5: Analyse der Ursachen der jeweiligen Einzelrisiken	82
3.6.1	Bestimmung der Ursachen des allgemeinen Strukturrisikos	82
3.6.2	Bestimmung der Ursachen des Engpassrisikos	83
3.6.3	Bestimmung der Ursachen des Anpassungsrisikos	85
3.6.4	Bestimmung der Ursachen des Austrittsrisikos	87
3.6.5	Bestimmung der Ursachen des Motivationsrisikos	89
3.7	Schritt 6: Ermittlung von Messgrößen zur Bewertung der personellen Risiken	90
3.7.1	Bewertung des allgemeinen Strukturrisikos	90
3.7.2	Bewertung des Engpassrisikos	99
3.7.3	Bewertung des Anpassungsrisikos	107
3.7.4	Bewertung des Austrittsrisikos	112
3.7.5	Bewertung des Motivationsrisikos	117
3.8	Schritt 7: Berechnung des PeKRA-Indikators	120
3.9	Schritt 8: Darstellung der Gesamtrisikosituation	129
4	Fazit	133
4.1	Zusammenfassung	133
4.2	Kritische Würdigung	135
4.3	Ausblick	135
Anhang		137
	Rechtsgutachten von Jan Gregor Steenberg	137
	Einleitung	138
	Medizinisches Qualitätsmanagement	138
	Zusammenfassung	142
	Übersicht über Instrumente zur Identifikation und Bewertung von Personalrisiken	143
	Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2012	153
	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus	153
	Nach Ländern	153

Personelle Risiken messen mit dem Bellheimer
Verfahren

Eine innovative Methode für Krankenhäuser

Steenberg, K.

2015, XX, 150 S. 50 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05631-5